



## **Pflege- und Wohnberatung der Stadt Hagen**

### **Kontaktdaten**

Rathausstr. 11  
58095 Hagen

**Adresszusatz:** Volme Forum, In der Volme Galerie

**Telefon:** 02331 207-3478

**Fax:** 02331 207-2080

**Email:** verena.weil@stadt-hagen.de

**Ansprechpartner/in:** Frau Weil

**Terminvereinbarung notwendig:** Ja

### **Öffnungszeiten:**

Montag: 9:30-12:00

Dienstag: 14:00-16:00

Donnerstag: 14:00-17:00

Freitag: 9:30-12:00

Zu diesen Zeiten bieten wir eine offene Sprechstunde an. Individuelle Beratungstermine können nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten stattfinden.

### **Haltestelle ÖPNV:**

**Haltestelle:** Rathaus an der Volme oder Sparkassen-Karree Stadtmitte

**Entfernung:** 50 Meter

**Parkplätze vorhanden:** Ja

### **Angebot**

- **Hausbesuche möglich:** Ja
- **Die Beratung ist kostenlos.**

### **Fremdsprachenangebot**

- **Beratung auf:**

Polnisch

Englisch

## Barrierefreiheit der Einrichtung

- **Behindertenparkplätze vorhanden:** Ja
- **Einrichtung ist mit Rollstuhl zu erreichen:** Ja
- **Einrichtung ist mit Rollstuhl nutzbar:** Ja
- **Unterstützung für Blinde/Gehörlose vorhanden:** Nein
- **Behindertengerechtes WC vorhanden:** Ja
- **Beratung in Gebärdensprache:** Nein

## Beratung

- Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung berät zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe, insbesondere im Vorfeld der Beantragung konkreter Leistungen, wie zum Beispiel bei folgenden Themen:
  - Leistungen zur medizinischen Rehabilitation und der Zuständigkeit der Rehabilitationsträger
  - Fragen rund um das Thema Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen. Beispielsweise in den Lebensbereichen Soziales/Freizeit, Arbeit, Bildung und Wohnen und zu möglichen Themen wie Assistenz, Hilfsmittel, Kfz-Hilfe oder das Persönliche Budget.

**Die Beratungsstelle Pflege- und Wohnberatung der Stadt Hagen unterstützt in allen Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung im Alter. Diese umfassen u.a.:**

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Organisation der Pflege: häusliche, ambulante und stationäre Versorgung
- Finanzierung der Pflege
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige
- Die Beratungsstelle bietet Beratung zum Thema Alzheimer und Demenz. Sie erhalten Informationen zum Krankheitsbild und den Umgang mit Demenzkranken. Außerdem bietet sie Unterstützungs- und Entlastungsangebote für Betroffene und deren Angehörige.
- **Hospiz- und Palliativdienste, -vereine und -netzwerke** beraten Ratsuchende zur palliativen und hospizlichen Versorgung von schwerkranken Menschen. Außerdem bieten sie Entlastungsangebote und Besuchsdienste sowie Trauerbegleitung.
- Die Beratungsstelle unterstützt bei Fragen rund um das Leben im Alter und bietet psychosoziale Hilfe an.
- Die **Wohnberatungsstelle** berät in allen Fragen rund um das Wohnen im Alter, bei Menschen mit Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Demenz, auch präventiv. Die

Beratung findet im eigenen Wohnumfeld/der eigenen Wohnung statt.

**Die Beratungsstelle berät darüber hinaus zu**

- Vereinbarkeit von Pflege und Beruf.
- Reha für pflegende Angehörige.
- Gerontopsychiatrische Erkrankungen (Demenz)
  - MD Begutachtung.
  - Alternativen Wohnformen und Wohnraumanpassung.
- und bietet Informationen zu Widersprüchen.

Hier finden Sie zusätzlich die Kontaktdaten der Pflegekassen für die Pflegeberatung.

---

**Ein Service des Pflegewegweiser NRW – [www.pflegewegweiser-nrw.de](http://www.pflegewegweiser-nrw.de)**